

Traditionelle instrumentale Fähigkeiten

(2237)

Zahlreiche Schwierigkeiten, mit denen die Musiker/innen zu kämpfen haben, sind auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Leute in ihrem Umfeld (Manager, Techniker, Regie-Assistenten, Impresarios, Produzenten, etc.) zu wenig professionell arbeiten. Ausserdem hat die traditionelle Musik heute wieder stark an Bedeutung gewonnen, sodass die traditionellen Instrumente vermehrt von professionellen Musikern und Musikerinnen verwendet werden. Eine Steigerung der Professionalität und die Erhaltung traditioneller instrumentaler Fähigkeiten bedingen aber, dass die besten Künstler/innen in Afrika leben, um Synergien herstellen und ihr Know-how weitergeben zu können, und dass pluralistische und dauerhafte Institutionen errichtet werden, um diesen Künstlern und Künstlerinnen ein günstiges Umfeld und gute Ausbildungsmöglichkeiten für die verschiedenen Musikerberufe zu bieten.

In Anbetracht dieser Erwägungen beschliesst der Kongress, die Initiativen des afrikanischen Komitees der FIM auf dem Gebiet der Berufsausbildung und der Weitergabe traditioneller instrumentaler Fähigkeiten zu unterstützen, insbesondere in Zusammenarbeit mit den Regierungen oder den intergouvernementalen Organisationen (ILO, UNESCO, OAU-Organisation für die Einheit Afrikas, Europäische Kommission, WIPO), damit in Afrika eine Infrastruktur für die Schulung in den verschiedenen Musikerberufen aufgebaut werden kann und Lösungen vorgeschlagen werden können, die verhindern, dass die traditionellen afrikanischen Fähigkeiten weiter verkümmern.